

Nera Versasca Ziege

Die Nera Versasca Ziege steht mit ihrem kurzen, feinen und vollständig schwarzen Haarkleid für ein Stück wilde Ziegenromantik in den südlichen Alpentälern. Die traditionelle Ziegenhaltung in der Verzasca-Region formte eine widerstandsfähige, gut bemuskelte Lokalrasse mit grossem Freiheitsdrang. Die Ziegen suchen sich ihr Futter am liebsten im freien Weidegang in zum Teil extremem Gelände in grossen Höhen. Die Nera Versasca wird traditionell nur während kurzer Zeit im Winter im Stall gehalten. Mit ihrem dichten Unterhaar erträgt sie tiefe Temperaturen und hält sich oft bis zum ersten Schneefall in grossen Höhen auf.



Sie ist genügsam und erträgt sowohl extreme Kälte wie auch grosse Hitze, was sie für die extensive Haltung interessant macht. Ihres schönen, schwarzen Fellglanzes wegen, aber auch Dank ihrer relativ hohen Milchleistung und der ausgezeichneten Fleischqualität nehmen sich wieder vermehrt Züchter dieser traditionellen Rasse an.

Herkunft und Entwicklung

Die Nera Versasca ist eine alte, Tessiner Lokalrasse, die hauptsächlich in der Region Verzascatal und seinen angrenzenden Tälern gezüchtet wird. Aber auch im angrenzenden Italien wurde in den letzten Jahren eine Zucht aufgebaut.

Beschreibung

- Sehr robuste, gehörnte Lokalrasse
- Kurze, feine, schwarze Haare
- Kräftiger Körperbau, gute Flankentiefe, gute Gliedmassen
- Widerristhöhe:
männlich 90 cm, weiblich 80 cm
- Mindestgewicht:
männlich 80 kg, weiblich 60 kg
- Milchleistungsmerkmale der Herdebuchtiere (über 30 Mt.)

Milch	Fett	Eiweiss	Laktose
477 kg	3.3%	3.2%	4.8%

Laktationsdauer 205 Tage

Heutige Verbreitung

Die Nera Versasca wird vor allem südlich der Alpen gehalten. In der Deutschschweiz findet man nur vereinzelte Halter.

Bestandesentwicklung: leicht abnehmend

Nutzung: Fleisch

Zuchtziele

- Erhaltung der besonderen Eigenschaften
- Verbesserung der Milchleistung
- Widerstandsfähigkeit